

	Produktionsstand in Prozenten	
	1949	zu 1950
Garne .....	240 000 Tonnen	173 Prozent
Gewebe .....	525 Mill. qm	200 Prozent
Strümpfe und Socken.....	230 Mill. Paar	198 Prozent
Trikotagen .....	135 Mill. Stück	303 Prozent
Lederschuhe .....	21 Mill. Paar	262 Prozent
Textilzellstoff .....	165 000 Tonnen	163 Prozent
Kunstseide .....	32 000 Tonnen	314 Prozent
Kunstfaser .....	126 000 Tonnen	154 Prozent

Im Verlauf des Jahrfünfts müssen ernste Maßnahmen ergriffen werden, um die Qualität der Waren, die in der Textil- und Leichtindustrie hergestellt werden, weiter zu verbessern. Im besonderen ist die Produktion synthetischer Fasern, wie zum Beispiel Perlon, auf 86a Prozent zu steigern, was zu einer neuen Phase der qualitätsmäßigen Entwicklung der Textilproduktion führen wird.

#### h) Lebensmittelindustrie

Um die Versorgung der Bevölkerung mit Lebensmitteln weiterhin zu verbessern, ist während der Jahre 1951 bis 1955 die Produktion der Lebensmittelindustrie bedeutend zu steigern, insbesondere die Produktion von Fleisch-, Milch- und Fischprodukten. Der Gesamtumfang der Lebensmittelindustrie wird für das Jahr 1955 auf 7,1 Milliarden DM veranschlagt, was gegenüber dem Jahre 1950 ein Wachstum auf 187,5 Prozent bedeutet. Der Umfang der Produktion der wichtigsten Nahrungsmittel wird folgendermaßen festgesetzt:

Fleisch (Schlachtgewicht) ...	924 000 Tonnen
Fisch .....	212 000 Tonnen
Tierische Fette.....	245 000 Tonnen
Butter .....	100 000 Tonnen
öl .....	88 000 Tonnen
Mehl .....	1 900 000 Tonnen
Nährmittel .....	5 300 000 Tonnen
Zucker .....	888 000 Tonnen
Rohspiritus .....	740 000 Tonnen

Die Steigerung der Erzeugung von Nahrungsmitteln muß durch folgende Maßnahmen erreicht werden: Vergrößerung des Viehbestan-